

# Inhaltsverzeichnis

1. <i>Die Parabel Lk 15, 11–32 und die weisheitlichen und ökonomischen Traditionen der Griechen über Haus und Landwirtschaft . . . . .</i>	1
1.1 Die Parabel vom Verlorenen Sohn und das Ethos des Bauern in Hesiods »Werken und Tagen« . . . . .	1
1.1.1 Das Problem der Vergleichbarkeit . . . . .	1
1.1.2 Arbeit und Gerechtigkeit als Themen des weisheitlich geordneten Lebens . . . . .	3
1.1.3 Der Konflikt der Brüder als Feld der Bewährung . . . . .	12
1.1.4 Die Ordnung des Hauses: Sammeln, Bewahren, Vorsorgen . . . . .	17
1.1.5 Reichtum und Armut als Folge von Arbeit und Untätigkeit . . . . .	22
1.2 Xenophons <i>Oikonomikos</i> : Die Landwirtschaft als Weg zur Gerechtigkeit . . . . .	23
1.2.1 Anti-Ökonomik in der Verkündigung Jesu? . . . . .	23
1.2.2 Xenophons <i>Oikonomikos</i> : Die erste Lehre vom Haus . . . . .	24
1.2.3 Der Aufbau des Hauses durch die Feldarbeit: Xenophon und die Parabel vom Verlorenen Sohn . . . . .	28
1.3 Das Ethos des Hauses in hellenistischer Zeit: Aristoteles und die pseudo-aristotelischen ökonomischen Traktate . . . . .	30
1.3.1 Die Lehre von der Hauswirtschaft bei Aristoteles (Politik Buch I) . . . . .	30
1.3.2 Die pseudo-aristotelische Ökonomik Buch I . . . . .	34
1.3.3 Die pseudo-aristotelische Ökonomik Buch III . . . . .	36
1.3.4 Die peripatetische Ökonomik und die Parabel Lk 15, 11–32 . . . . .	37
1.4 Die Hauslehre bei den Neupythagoräern der hellenistischen Zeit . . . . .	39
1.4.1 Die Lehre vom Haus bei Kallikratidas . . . . .	40
1.4.2 Die Hauslehre im ökonomischen Traktat des Bryson . . . . .	40
1.5 Zur Ökonomik der Stoiker und der Vorstellung vom ganzen Haus in der Parabel Lk 15, 11–32 . . . . .	42
1.5.1 Der radikale Ansatz der älteren Stoa . . . . .	42

1.5.2 Landwirtschaft und Haus bei Musonius Rufus . . . . .	45
1.5.3 Das Haus in den Fragmenten der Ökonomik des Hierokles . . . . .	47
1.5.4 Die stoische Hauslehre und die Parabel vom Verlorenen Sohn . . . . .	47
2. <i>Das weisheitliche Ethos des Hauses und die Parabel vom Verlorenen Sohn</i> . . . . .	49
2.1 Zum Haus und seiner ökonomischen Ordnung im Proverbienbuch. . . . .	49
2.1.1 Zum Haus und seiner ökonomischen Ordnung in den sumerischen Sprichwörtern: Ein Vorspiel . . . . .	49
2.1.2 Das Haus als Ort weisheitlicher Bewährung im Proverbienbuch. . . . .	51
2.1.3 Das Haus und die Landwirtschaft . . . . .	57
2.1.4 Das Haus als Ort der Erziehung . . . . .	61
2.1.5 Der Konflikt der Brüder . . . . .	67
2.1.6 Der junge Verschwender . . . . .	68
2.1.7 Die Folgen von Untätigkeit, Faulheit und Verschwendung . . . . .	69
2.2 Die späteren Ausformungen des agrarischen Ethos des Hauses . . . . .	71
2.2.1 Psalm 133 und die Solidarität der Brüder . . . . .	71
2.2.2 Oikos-Ethik bei Jesus Sirach . . . . .	76
2.2.3 Das Testamentum Issachar (TestIss) . . . . .	82
2.2.3.1 Issachar als Landmann unter dem weisheitlichen Ideal der »Lauterkeit« . . . . .	82
2.2.3.2 Das literarkritische Problem . . . . .	83
2.2.3.3 Das Bauerntum Issachars als von Gott geordneter Stand . . . . .	85
2.2.3.4 Das Lebensideal des Testaments Issachars und die Parabel Lk 15,11–32 . . . . .	87
3. <i>Die ungleichen Brüder und der junge Verschwender: Didaktische und rhetorische Parallelen zur Parabel</i> . . . . .	89
3.1 Ein altorientalisches Vorspiel: Der sumerische Dialog »Der Vater und sein mißratener Sohn« . . . . .	89
3.2 Der junge Verschwender in der politischen Polemik (Aischines, Or. 1) . . . . .	93
3.3 Die Aesopsche Fabel »Der junge Verschwender und die Schwalbe« . . . . .	96
3.4 Die ungleichen Brüder und der junge Verschwender in der Komödie: Die Adelphen des Terenz . . . . .	98

3.4.1	Die ungleichen Brüder in den <i>Adelphen</i> des Terenz . . . . .	98
3.4.2	Menander, Terenz und die Parabel vom Verlorenen Sohn . . . . .	100
3.5	Der Typ des <i>filius luxuriosus</i> in der römischen Deklamation . . . . .	102
3.5.1	Der Beitrag der römischen Deklamation zur Ausgestaltung des <i>prodigus</i> -Stoffes. . . . .	102
3.5.2	Die Deklamation »Der losgekaufte Kranke« (Ps-Quint, Decl 5: <i>Aeger redemptus</i> ) . . . . .	110
3.6	Die ungleichen Söhne bei Philo von Alexandrien . . . . .	113
3.7	Die ungleichen Söhne bei Seneca . . . . .	116
3.8	Die ungleichen Söhne in den rabbinischen Gleichnissen . . . . .	117
3.8.1	Zur Rezeption rabbinischer Gleichnisse in der neutestamentlichen Gleichnisforschung . . . . .	117
3.8.2	Die rabbinischen Königsgleichnisse und ihre Beziehung auf Lk 15,11–32 . . . . .	121
4.	<i>Das Verständnis der Parabel auf dem Hintergrund der Lehre vom Haus und der rhetorischen und didaktischen Tradition</i> . . . . .	128
4.1	Lukas 15,11–32 als Parabel . . . . .	128
4.1.1	Die »Fabel-Parabel« bei Adolf Jülicher. . . . .	128
4.1.2	Das Durchbrechen der weisheitlichen Erfahrungsordnung in den Parabeln Jesu . . . . .	130
4.1.3	Zur Kritik an Jülichsers Gattung der »Beispielerzählung«. . . . .	132
4.2	Die Parabel vom Verlorenen Sohn im Rahmen der neueren Parabelauslegung. . . . .	133
4.2.1	Jülichsers Verständnis der Parabel als Vergleichung. . . . .	133
4.2.2	Die Trennung von Bild- und Sachhälfte und die Auslegung der Parabel vom <i>tertium comparationis</i> her. . . . .	139
4.2.3	Die Parabeln als metaphorische Erzählungen. . . . .	143
4.3	Die Parabel von den ungleichen Söhnen (Mt 21,28–32) und die Parabel vom Verlorenen Sohn (Lk 15,11–32) . . . . .	147
4.4	Der Streit um die Überlieferungsgrundlage von Lk 15,11–32. . . . .	153

4.4.1 Die Bestreitung der Authentizität der Parabel . . . . .	153
4.4.2 Der vorlukanische Überlieferungsbestand in Lk 15,11–32. . . . .	161
4.5 Die Welt des Hauses und das Reich Gottes in der Parabel . . . . .	183
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	190
<i>Stellenverzeichnis</i> . . . . .	208
<i>Autorenverzeichnis</i> . . . . .	217
<i>Sachverzeichnis</i> . . . . .	219